

## Sachmangelhaftung (Gewährleistung) und Garantie

Ihre AIRWINGS-Sattelstütze wurde sorgfältig gefertigt und hat unser Werk in gutem Zustand verlassen.

Während der ersten 2 Jahre nach dem Kauf bzw. der Übergabe der Sattelstütze haben Sie vollen Anspruch auf die gesetzliche Sachmangelhaftung. Sollten Mängel auftreten, so ist Ihr Fahrrad-Fachhändler, bei dem Sie die Sattelstütze oder das Fahrrad gekauft haben, Ihr Vertragspartner und Ansprechpartner.

Um die Bearbeitung Ihrer Reklamation reibungslos zu gestalten, ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg dazu mitbringen. Bewahren Sie diesen deshalb sorgfältig auf.

Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit Ihrer Sattelstütze dürfen Sie das Rad nur gemäß des vorgesehenen Einsatzzweckes (s. S. 2 und Bedienungsanleitung des Herstellers) benutzen. Beachten Sie auch die zulässigen Gewichte. Weiterhin müssen die Montagevorschriften dieser Anleitung (vor allem Drehmomente bei Schrauben) und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle genau eingehalten werden.



Bei den ersten Fahrten mit der gefederten Sattelstütze kann es zu geringem Fettaustritt kommen. Leichter Farb-Abrieb an der schwarzen Welle durch die Beanspruchung ist normal und beeinträchtigt weder Funktion noch Haltbarkeit.

### Hinweise zum Verschleiß

Einige Bauteile Ihrer Sattelstütze unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß. Die Höhe des Verschleißes ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrt, Schmutz, Salz etc.) abhängig. Fahrräder, die oft im Freien abgestellt werden, können durch Witterungseinflüsse erhöhtem Verschleiß unterliegen.

Diese Teile bedürfen regelmäßiger Wartung und Pflege, dennoch erreichen Sie in Abhängigkeit der Nutzungsintensität und -bedingungen früher oder später das Ende Ihrer Lebensdauer. Die Teile müssen bei Erreichen ihrer Verschleißgrenze getauscht werden.

### Garantie

Über die gesetzliche Haftung für Sachmangel hinaus gewährt Ihnen die AIRWINGS Hillreiner GmbH eine Garantie von 3 Jahren (ab Verkaufsdatum) auf Material- und Fabrikationsfehler Ihrer AIRWINGS-Sattelstütze. Im Garantiefall behält sich die Firma AIRWINGS vor, die defekte Sattelstütze zu reparieren oder durch das aktuelle Nachfolgemodell zu ersetzen. Darüber hinausgehende Ansprüche (Montagekosten, Transport, etc.) sind ausgeschlossen.

Voraussetzung ist,

- dass Sie die Garantiekarte nach dem Kauf umgehend an AIRWINGS zurück geschickt haben,
- dass die Sattelstütze vom Fachhändler sachgemäß eingebaut und eingestellt wurde,
- dass Sie die Sattelstütze gemäß den Hinweisen in dieser Anleitung benutzt und gepflegt haben.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte direkt an AIRWINGS, Telefon: 08136 998435

E-Mail: [info@airwings-systems.de](mailto:info@airwings-systems.de)

wenn wir der Rücksendung zugestimmt haben, schicken Sie die Sattelstütze an die

AIRWINGS Hillreiner GmbH  
Hofer Straße 37  
D-85229 Hirtlbach

© Airwings Hillreiner GmbH



# Airwings Bedienungs- und Montageanleitung

Für das Modell

EVOLUTION

EXTRA BIKE II

AIR



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	2
Montage der Sattelstütze und des Sattels .....	3
Montieren und Einstellen des Sattels .....	4
Sattelleigung einstellen .....	5
Einstellen der Federung .....	6
Pflege und Wartung .....	7
Sachmangelhaftung(Gewährleistung).....	8
Hinweis zum Verschleiß .....	8
Garantie .....	8

Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

© Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

© Fa. Airwings Hillreiner GmbH  
Februar 2013

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für eine gefederte Sattelstütze von AIRWINGS entschieden haben. Unsere Produkte werden in Deutschland nach den hohen Qualitätsstandards des Maschinenbaus unter Einhaltung der relevanten Normen gefertigt. Bitte lesen Sie diese Anleitung durch, bevor Sie Arbeiten jedweder Art an Ihrer Sattelstütze vornehmen. Beachten Sie bitte die Pflege- und Wartungshinweise und bedenken Sie, dass zu allen Arbeiten an Ihrem Fahrrad handwerkliches Geschick und gutes Werkzeug von Nöten ist. Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht und wenden Sie sich beim geringsten Zweifel an Ihren Fahrrad-Fachhändler.

Ihre gefederte AIRWINGS-Sattelstütze erhöht den Fahrkomfort und bewahrt Sie vor Stößen. Aufgrund der Konstruktion ist diese Stütze für den **Einsatz auf geteerten oder befestigten Straßen und Wegen, sowie im leichten Gelände** geeignet. Die Sattelstützen sind nicht für Geländefahrten, insbesondere nicht für Freeride, Downhill, Dual Slalom, Sprünge, etc. geeignet.

Plötzliches Versagen mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen kann als Folge von Fehlgebrauch nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, dass das Gewicht des Fahrers, inklusive des möglicherweise auf dem Rücken transportierten Gepäcks, 140 kg nicht überschreiten darf. Beachten Sie jedoch auch das Gewicht, das der Hersteller für Ihr Rad freigibt! Die Montage eines Gepäckträgers oder eines Kindersitzes an der Airwings-Sattelstütze ist nicht gestattet.

Wir wünschen Ihnen allzeit "Gute Fahrt" und viel Spaß mit dem patentierten AIRWINGS-Federungs-System.

AIRWINGS Hillreiner GmbH

[www.airwings-systems.de](http://www.airwings-systems.de)

## Pflege und Wartung

Reinigen Sie Ihre Sattelstütze regelmäßig mit Wasser und einem weichen Lappen von anhaftendem Schmutz und Salz. Gegen hartnäckige Verschmutzungen können Sie etwas handelsübliches Spülmittel in warmes Wasser geben. Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Verdünnung etc..



Dampfstrahler sind zur Reinigung der AIRWINGS-Sattelstütze nicht geeignet. Durch den scharfen Strahl können Schmutzpartikel in die Sattelstütze eindringen und die Funktion beeinträchtigen.

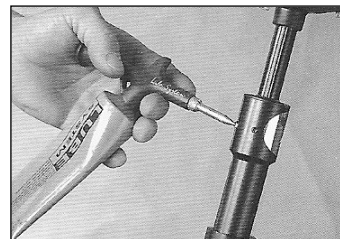
Nachdem die Sattelstütze gut abgetrocknet ist, mindestens jedoch zweimal im Jahr, sollten Sie die metallischen Oberflächen mit handelsüblichem Hartwachs einreiben. Polieren Sie die Stütze, nachdem das Wachs abgelüftet hat. So behält Ihre Stütze jahrelang ein schönes Äußeres.



Wenn Ihre Sattelstütze in einem Rahmen aus Stahl oder Aluminium montiert ist, sollten Sie sie einmal pro Jahr demontieren. Reinigen Sie die Sattelstütze und das Sattelrohr innen mit einem Lappen und fetten Sie die beiden Teile wieder, bevor Sie diese erneut montieren. So vermeiden Sie, dass die Sattelstütze im Rahmen fest korrodiert.



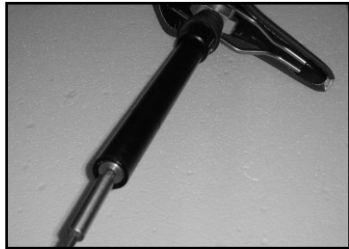
Kontrollieren Sie die Verschraubungen nach 200 bis 400 km Fahrt, gemäß dieser Anleitung. Im weiteren Betrieb muss der Sitz der Schrauben alle 2000 km geprüft werden.



Um den leichten Lauf der Lager in Ihrer AIRWINGS-Stütze lange Zeit zu gewährleisten, können Sie das Innenleben ganz einfach von außen abschmieren. Wir empfehlen den Abschmiervorgang alle 5000 km bzw. jedes Jahr einmal, bei härterem Einsatz (viele Fahrten bei Regen oder in sehr staubigem Gelände) entsprechend häufiger

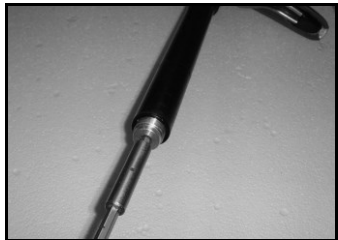
Setzen Sie hierzu eine Fettpresse mit einem gängigen Lagerfett (zähe Konsistenz) am Schmiernippel an. Pumpen Sie zwei- bis dreimal mit der Presse Fett ins Innere. Geringe Mengen sind ausreichend. Bitte die Stütze nicht mit Fett „auffüllen“!

Bringen Sie Ihr Rad mindestens einmal jährlich zur Inspektion zu Ihrem Fachhändler. Er wird auch gerne die Wartung Ihrer AIRWINGS-Sattelstütze übernehmen.



## Einstellen der Federung

Ihre AIRWINGS-Sattelstütze ist auf ein mittleres Fahrgewicht vorbereitet. Um den maximalen Federungskomfort zu erreichen, kann Ihre AIRWINGS-Sattelstütze leicht eingestellt werden. Hierzu muss sie aus dem Rahmen ausgebaut werden. Lesen Sie vor der Demontage die Bedienungsanleitung des Radherstellers durch und beachten Sie Seite 3.



**!** Markieren Sie die Position Ihrer Sattelstütze im Rahmen, indem Sie mit einem Filzstift einen Strich entlang der Oberkante des Rahmenrohres machen und einen senkrecht dazu. So finden Sie bei der Montage Ihre ursprüngliche Position leicht wieder.

Wenn Ihnen die Sattelstütze zu weich vorkam, drehen Sie die Schraube ein paar Umdrehungen im Uhrzeigersinn (vom Ende der Sattelstütze gesehen), d. h. nach innen. Die Federung wird dabei härter.

Wenn Ihnen die Sattelstütze zu hart vorkam, drehen Sie die Schraube entgegen dem Uhrzeigersinn (vom Ende der Sattelstütze gesehen), d. h. nach außen.

Wichtig:

Drehen Sie die Einstellschraube allenfalls soweit heraus, dass diese bündig mit dem Sattelstützenrohr abschließt. Wenn Sie die Einstellschraube weiter herausdrehen, besteht die Gefahr, dass die Sattelstütze versagt!

Prüfen Sie nach der Einstellung, ob die Sattelstütze noch etwas, d.h. ca. 10 mm einfedert, wenn Sie in Ihrer üblichen Fahrposition darauf sitzen.

Sollte die Sattelstütze trotz der erhöhten Vorspannung zu weit einfedern oder bei der weichsten möglichen Einstellung nicht merklich einsacken, bringt ein anderes AIRWINGS-Federpaket Besserung. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

**!** AIRWINGS-Sattelstützen können mit Original-Federn auf Fahrgewichte von 40 kg bis zu 130 kg angepasst werden. Der Austausch ist eine Arbeit für Ihren Fachhändler!

## Montage der Sattelstütze und des Sattels

Die Montage der Sattelstütze und des Sattels ist eine Arbeit, zu der Erfahrung und Geschick benötigt werden - eine Tätigkeit für den Fahrrad - Fachhändler. Wenn Sie es selbst versuchen wollen, halten Sie sich bitte exakt an diese Anleitung.

**!** AIRWINGS-Sattelstützen werden in vielen Durchmessern gefertigt. Bauen Sie nur eine Stütze ein, die exakt zum Rahmen passt!

Um die Stützen bei seltenen Durchmessern anzupassen, bietet AIRWINGS Ihnen eine Reihe von Hülsen an. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach diesen Adaptern.

## Demontage der alten Sattelstütze

Bevor Sie Ihre neue AIRWINGS - Sattelstütze montieren können, müssen Sie die bisherige Sattelstütze demontieren. Öffnen Sie dazu die Sattelklemmung am Schnellspannhebel oder an der Innensechskantschraube mit einem passenden Inbusschlüssel (Hinweise des Radherstellers beachten!) und ziehen Sie die Sattelstütze heraus. Bitte messen Sie aber zuvor den Sattel in seiner jetzigen Position: also Abstand zum Lenker, die Höhe (über Tretlagermitte) sowie die Sattelneigung (mittels langer Wasserwaage).

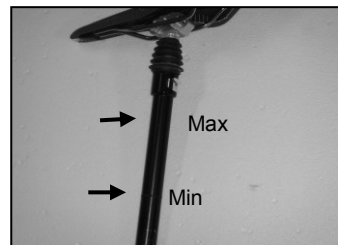
Reinigen Sie das Sattelrohr innen von älterem Fett und von Schmutz.

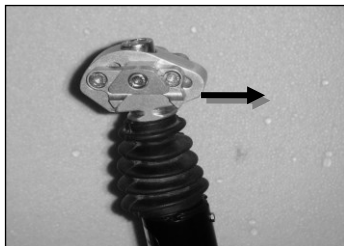
**!** Wenn sich die bisherige Sattelstütze nur sehr schwer bewegen lässt, empfehlen wir, mehrfach etwas Kriechöl an die Kante des Rahmenrohres aufzubringen. Lassen Sie das Kriechöl längere Zeit, am besten über Nacht einwirken, bevor Sie nochmals versuchen, die Sattelstütze durch Drehen und Ziehen heraus zu bekommen. Wenn das immer noch nicht gelingt, wenden Sie sich an den Fachhändler.

## Montage der neuen Sattelstütze

**Achtung:** Beachten Sie bei der individuellen Einstellung der Sattelhöhe, dass die maximale Auszugshöhe der Sattelstütze nicht überschritten werden darf!

**!** Fahren Sie nie, wenn die Sattelstütze über die untere Min-Markierung ( → am Schaft herausgezogen wurde. Nichtbeachten kann zu gravierenden Materialdefekten (die Sattelstütze könnte brechen oder der Rahmen Schaden nehmen) und schweren Unfällen führen





### So bauen Sie Ihre Sattelstütze ein:

Zum Einbau in Rahmen aus Metall, fetten Sie das Sattelstützrohr und das Sitzrohr innen ein und schieben Sie die Sattelstütze mit der Schräge nach vorn (in Fahrtrichtung →) in das Sitzrohr des Rahmens, bis Sie das gewünschte Einsteckmaß erreicht haben. Mindesteinsteckmaß ist am Schaft auf der Sattelstütze markiert (siehe Seite 3)



Beachten Sie: Die Sattelstütze muss leicht hinein gleiten, darf aber kein Spiel aufweisen! Wenden Sie keinesfalls Gewalt an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler

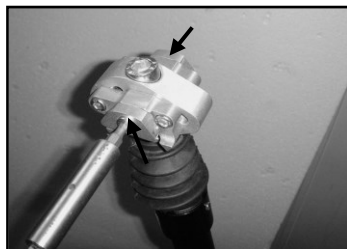
### Zum Einbau in Rahmen aus Carbon:



Fetten Sie auf keinen Fall Sattelstütze oder Sitzrohr wenn der Rahmen aus Carbon ist. Der Einsteckbereich der Sattelstütze im Sitzrohr muss fettfrei sein oder verwenden Sie eine speziell für Carbonteile geeignete Montagepaste.

Einmal gefettete Carbon – Komponenten können unter Umständen nie mehr sicher geklemmt werden!

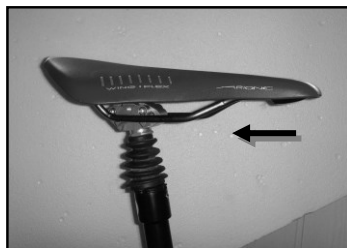
Kontrollieren Sie nach der Montage, ob alles sicher fixiert ist. Packen Sie den Sattel vorn und hinten und versuchen Sie, ihn gegenüber dem Rahmen des Fahrrades zu verdrehen. Versuchen Sie auch, den Sattel abzukippen, indem Sie den Sattel vorn und hinten belasten. Lässt sich der Sattel bzw. die Sattelstütze bewegen, ziehen Sie die Verschraubung gegebenenfalls noch etwas nach, z.B. eine halbe Umdrehung.



### Montieren und Einstellen des Sattels

#### Sattel auf Sattelstütze montieren

- Beide Klemmplatten ( → ) abschrauben



- Sattel von vorn ( → ) auf die Sattelstütze aufschieben



- Klemmplatten wieder aufsetzen und leicht anschrauben.

Um die Längsposition einzustellen, Klemmplatten wieder lösen und in gewünschter Sattel-Stellung festziehen.

**Schrauben nach ca. 100 km nachziehen**



#### Die Sattelneigung einstellen

- Klemmschrauben ( → ) lösen  
Der Sattel sollte waagrecht, evtl. leicht nach vorne geneigt eingestellt sein.
- Klemmschrauben ( → ) festziehen  
Die Sattelneigung ist eine subjektive Sache; man kann nur nach einer längeren Tour die bequemste Sitzposition herausfinden.



**Alle Schrauben nur mit 5 Nm (Drehmomentschlüssel) anziehen - besonders die Stellschrauben, welche die Sattelneigung bestimmen. Übertriebener Kraftaufwand bringt keine zusätzliche Festigkeit und beschädigt unter Umständen die Sattelbügel und die Sattelstütze. Bruchgefahr!**

Um die Höhe des Sattels gemäß Ihren Wünschen einzustellen, können Sie die Sattelstütze nach dem Öffnen der Klemmung am Rahmen hoch- bzw. herunterschieben. Wie Sie die Klemmung öffnen und wieder schließen können, insbesondere wenn ein Schnellspanner montiert ist, lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Fahrrad-Herstellers nach. Dort finden Sie auch Tipps zur korrekten Sitzhöhe.



Fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad, wenn die Sattelstütze soweit herausgezogen ist, dass die untere Min-Markierung am Schaft sichtbar ist. Die Sattelstütze selbst oder der Rahmen können Schaden nehmen.

Bei Rahmen mit über das Oberrohr hinausragendem Sitzrohr muss die Sattelstütze bis unterhalb des Oberrohres reichen! Das kann sogar zu einer Einstecktiefe von mindestens 10 Zentimetern führen.



Beachten Sie, dass die Unterseite des Federungskopfes mindestens 4 cm Abstand zum Fahrradrahmen (siehe obere Max-Markierung (Seite 3) am Schaft der Sattelstütze) haben muss. Ist dies nicht der Fall, besteht die Möglichkeit, dass es bei starker Beanspruchung zur Kollision und damit zu Beschädigungen kommt, wenn die Sattelstütze ganz einfedert.